ABSTIMMUNG VON PRODUKTIONS- UND TRANSPORTLOSGRÖSSEN ZWISCHEN LIEFERANT UND ABNEHMER

Christian Hofmann, Ludwig-Maximilians-Universität München

Die Abstimmung von Produktions- und Transportlosgrößen als Bestandteil der Koordination von Unternehmungen wird mittels eines stationären Losgrößenmodells abgebildet. Betrachtet werden die Losgrößenentscheidungen der Bereiche Lieferant, Transporteur und Abnehmer, bei welchen jeweils einstufige Prozesse unterstellt werden. Die Entscheidungsgrößen dieser drei Bereiche können einerseits simultan sowie andererseits sukzessiv bestimmt werden. Schließlich werden die beiden Alternativen unterschieden, bei welchen der Transporteur einem an ihn angrenzenden Bereich zugeordnet wird und die Losgrößenplanung für diese beiden Bereiche simultan erfolgt.

Für diese vier verschiedenen Arten der Koordination der Planung werden die Gesamtkosten aller drei Bereiche bestimmt und miteinander verglichen. Dabei wird angenommen, daß die Kosten des Lieferanten und des Transporteurs auf den Abnehmer überwälzt werden. Es ergibt sich eine Systematik hinsichtlich der Zusammensetzung der Gesamtkosten in Abhängigkeit von der Art der Koordination.

Mittels des gewählten Ansatzes können Zustände angegeben werden, für welche die Art der Koordination keine Rolle bzgl. der anfallenden Kosten spielt. Ferner ist eine Abschätzung möglich, bei welchen Zuständen es kostengünstiger ist, den Transporteur dem Abnehmer zuzuordnen als dem Lieferanten.